

Hs. enthält als erstes Stück (fol. 1) das Schreiben Nikolaus' I. n. 129 (= J.-E. 2852).

Es bleiben jetzt noch die Hss. für eine besondere Reihe von Briefen des Papstes, zu der auch mehrere Fälschungen gehören, zu nennen. Diesen Briefen hat M. Sdralek in seiner Arbeit: 'Handschriftlich-kritische Untersuchungen über eine Gruppe von Briefen Papst Nikolaus I.' (Archiv für katholisches Kirchenrecht XLVII, 177—215 [1882]) eine gründliche, in den wesentlichen Punkten abschliessende Studie gewidmet. Er hat dabei notwendigerweise auch der handschriftlichen Ueberlieferung sorgfältige Beachtung geschenkt und teilweise genauere Hss.-Beschreibungen geliefert. Wenn auch hier einigen seiner Aufstellungen widersprochen worden ist¹, so wird bei der folgenden Aufzählung doch auch im einzelnen besonders auf seine Abhandlung hinzuweisen sein. Daneben ist für die erste Gruppe der Hss. vornehmlich der II. Teil des im N. A. XVII (1892) veröffentlichten Aufsatzes von V. Krause über 'die Akten der Triburer Synode 895' ('Beschreibung der Handschriften') heranzuziehen.

34) **Cod. Monac. lat. 6241** (Fris. 41) s. X—XI². Vgl. Sdralek a. a. O. S. 184 ff. Krause a. a. O. XVII, 292 ff. MG. Capit. II, XIX. — Auf fol. 1 der Vermerk: 'Liber Frisingensis sancte Marie sanctique Corbiniani'. Die Hs. bringt fol. 77'—80' das Pseudo-Nikolausschreiben n. 156 B (= J.-E. † 2709, längere Fassung), fol. 81—82 den Brief n. 138 (= J.-E. 2849).

35) **Cod. Monac. lat. 6245** (Fris. 45) s. X. Vgl. Sdralek a. a. O. S. 188 ff. Krause a. a. O. XVII, 289 ff. MG. Capit. II, XIX. — Die Hs. enthält fol. 3'—7' und fol. 7'—9 dieselben Briefe wie die vorhergenannte.

36) **Cod. Bamberg. P. I. 9** s. X. Vgl. Archiv VII, 822 ff. Sdralek a. a. O. S. 191 f. Krause a. a. O. XVII, 303 ff. MG. Capit. II, XIII. Leitschuh, Katalog der Handschriften der Kgl. Bibliothek zu Bamberg I, 866 ff. —

1) S. auch unten S. 577 f. 2) Ueber die stark differierenden Altersbestimmungen dieser Hs. vgl. Sdralek a. a. O. XLVII, 184, Anm. 2, Krause a. a. O. XVII, 284: Pertz weist sie (Archiv VII, 117) s. X zu, Knust und so auch Sdralek s. IX—X, was aber nach Krause a. a. O. XVII, 284, Anm. 8 ausgeschlossen erscheint, Krause selbst s. XI, während Phillips sie erst s. XII geschrieben sein lässt.